

# Zweite Instandsetzung Tunnel Belchen, Umweltnotiz

Die beiden bestehenden Röhren des Belchentunnels auf der Autobahn A2 sollen komplett saniert werden. Die umfangreichen Arbeiten bedingen die Nutzung großer Flächen für Installationsplätze am Süd- und Nordportal des Tunnels. Nach Abschluss der Bauarbeiten, die ca. 10 Jahre dauern werden, werden die Installationsflächen wie im Ausgangszustand rekultiviert. Da die drei Abluftkamine des Tunnels nach der Sanierung nicht mehr benötigt werden, werden diese mit reinen Materialien verfüllt und oberirdisch rückgebaut und die freigewordenen Flächen werden rekultiviert.

Da es sich um eine Instandsetzung handelt, ist das Projekt nicht UVP-pflichtig. Die wichtigsten Umweltfachbereiche im Projekt umfassen Abfall- und Materialwirtschaftung, Boden (Erbewegungs- und Rekultivierungskonzept), Natur und Landschaft (Ökobilanzierung, Definition von Massnahmen) und Wald (Rodungsgesuch).

**Place**

Hägendorf (SO) - Eptingen (BL)

**Client**

Bundesamt für Strassen ASTRA

**Period:** 2018 - 2024**Contact**

Dr. Simone Wehren, +41 58 451 65 65

**Budget:** CHF 310 Mio.**Delivered services**

- Umweltnotiz für Ausführungsprojekt Installationsplätze
- Umweltnotiz für Massnahmenkonzept Tunnel
- Umweltnotiz für 3 Massnahmenprojekte
- Rodungsgesuch
- Erdbewegungs- und Rekultivierungskonzept
- Abfall- und Materialbewirtschaftungskonzept
- Submission Umwelt für 3 Massnahmenprojekte

**Specifications**

- 3.2 km Tunnellänge
- 6 Installationsplätze